



Gottesdienst am Entschlafensonntag in Minden

Minden. Alle Gemeinden des Bezirks waren am 1. März 2020 zum Gottesdienst nach Minden eingeladen, den Bischof Michael Eberle durchführte. Orchester, gemischter Chor, Frauenchor und Männerchor bildeten den feierlichen Rahmen.

Der Bischof gab seiner Freude Ausdruck, den besonderen Festtag im neuapostolischen Kirchenjahr in dieser großen Gemeinde feiern zu können. Er verwies auf den 1. Brief an die Thessalonicher, in dem der Apostel Paulus bei Tod und Trauer die Zukunftshoffnung in den Mittelpunkt rückte. „Sie ist ein großer Schatz. Diese Hoffnung ist die DNA unseres Glaubens“, so Bischof Eberle.

Traurigkeit – Kummer – Bitterkeit

Grundlage des Gottesdienstes waren die Verse 18 und 19 aus dem 145. Psalm: „Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr Schreien und hilft ihnen.“ In Traurigkeit, im Kummer, bei Bitterkeit kann das Anrufen zu einem Schreien werden. Unsere Gebete sollen von dem Bewusstsein geprägt sein, dass es nichts gibt, was Gott nicht für uns tun könnte.

Bezirksevangelist Thomas Wiktor unterstrich diesen Gedanken und zitierte aus Weisheit 11,23: "Aber du erbarmst dich über alle, denn du kannst alles und du siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren sollen."

Bezirksevangelist Carsten Denker verwies in seinem Predigtbeitrag auf den Blumenschmuck am Altar. „Gestern waren die Blüten alle noch geschlossen, heute sind alle weit geöffnet. So können wir und auch die, die vor uns waren, uns für die Liebe Gottes öffnen.“

Heiliges Abendmahl

Der Bischof äußerte den Wunsch an alle, die Feier des Heiligen Abendmahls als einen Moment der Befreiung erleben zu können. „Vergebung erleben und vergeben können machen frei.“

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Bischof Eberle ausdrücklich bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst zu ermöglichen, sowie bei den Mitwirkenden des Orchesters und der Chöre.

4. März 2020

Text: hk

Fotos: st



